

Datenschutz beim RHEINISCHEN HEIMSTÄTTEN-VEREIN DÜSSELDORF-UNTERRATH e.V.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einen Überblick geben, welche **personenbezogenen** Daten wir von Ihnen erheben und wie wir diese für unsere Vereinszwecke nutzen.

Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach dem geltenden Datenschutzrecht (ab 25.05.2018 gilt die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sagen Ihnen, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

1. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

RHEINISCHER HEIMSTÄTTEN-VEREIN DÜSSELDORF-UNTERRATH e.V.

An der Golzheimer Heide 15

40468 Düsseldorf

2. Welche Daten erheben und verarbeiten wir (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Der RHEINISCHE HEIMSTÄTTEN-VEREIN erfasst von seinen Mitgliedern Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Hochzeitdatum (freiwillig) und Eintrittsdatum sowie im Falle einer Kündigung/eines Sterbefalls das Austrittsdatum bzw. das Sterbedatum. Zusätzlich können noch Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail und Mobiltelefon) gespeichert werden. Diese Daten werden nur zur Kontaktaufnahme mit dem Mitglied verwendet.

Wurde eine Information per Newsletter beantragt, so wird dafür ebenfalls die E-Mail-Adresse verwendet.

Wird eine Zahlung per Lastschrift vereinbart, so speichern wir auch die dafür benötigte Bankverbindung.

Zur Daten-Speicherung wird eine Vereinssoftware im Internet genutzt.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

- Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)
Die Verarbeitung von Daten erfolgt zwecks Erbringung unserer Leistungen (Mitgliedschaft / Haftpflichtversicherung) im Rahmen der Auftrags- und Vertragsabwicklung mit unseren Mitgliedern.
Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkret beauftragten Leistungen.
- Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)
Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für die Zusendung eines Newsletters oder die Zahlung per Bankeinzug) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)
Die Verarbeitung erfolgt nach Maßgabe gesetzlicher Vorgaben, u. a. zur Erfüllung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Bestimmungen sowie Kontroll- und Meldepflichten.
- Im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten oder zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

3. Wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen können Kundendaten an andere Dienstleister weitergegeben werden, z. B.:

- Kreditinstitute (bei Zahlung per Lastschrift)
- Rechtsanwälte/Gerichte

4. Wie sichern wir Ihre Daten?

Die Übermittlung von Daten erfolgt (passwort)geschützt.

Durch den Anbieter der Vereinssoftware ist sichergestellt, dass die Daten vor unberechtigtem Zugriff geschützt (AGB/Auftragsdatenverarbeitung).

Die Personen, die vereinsintern Ihre Daten nutzen, sind schriftlich informiert worden, dass sie Ihre Daten auf dem PC schützen und nur für die vereinbarten Zwecke nutzen.

Insbesondere die Weitergabe von Daten an andere Personen (auch an Mitglieder) erfolgt nicht oder nur nach Rücksprache mit dieser Person.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittstaaten bzw. internationale Organisationen findet derzeit nicht statt und ist künftig nicht vorgesehen.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit ihre Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (können sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben und bis zu 10 Jahre betragen) unterliegen, werden diese nach Wegfall der Zweckbindung gelöscht. So sind nach Beendigung einer Mitgliedschaft in der Regel noch Arbeiten zur Abwicklung erforderlich oder eine Speicherung ist bis zum Ablauf der jeweiligen gesetzlichen (nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber bis zu 30 Jahre) oder vertraglichen Verjährungsfristen erforderlich.

7. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person

Als betroffene Person können Sie folgende Rechte ausüben:

- Auskunft bezüglich der zu ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen/Fristen
- Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten
- Übertragung der von ihnen bereitgestellten Daten
- Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.

8. Welche Beschwerderechte haben Sie?

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Anlaufstelle ist hier:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
+49 211 – 384240

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für eine Mitgliedschaft erforderlich. Ohne Angabe der erforderlichen Daten kann eine Mitgliedschaft nicht zustande kommen.

Sofern die verantwortliche Stelle beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt diese Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Noch ein Hinweis zum Recht auf Widerspruch zur Datennutzung und das Recht auf Datenlöschung:

Die Grunddaten eines Mitgliedes (Name, Vorname und Anschrift) sind für die Durchführung der Vereinsarbeit unerlässlich. Gleiches gilt für die IBAN und den BIC, welche wir bei Zahlung über Bankeinzug ebenfalls benötigen.

Sollten Sie der Nutzung widersprechen bzw. Löschung verlangen, so muss Ihre Mitgliedschaft bzw. die Zahlung per Bankeinzug beendet werden.

Sollten noch Fragen zu dem Thema vorhanden sein, so können Sie uns jederzeit ansprechen.